

ERSATZNEUBAUTEN WOHSIEDLUNG G LINTH-ESCHER ZUERICH-OERLIKON

Bauherrschaft: Linth-Escher, Baugenossenschaft, Zürich
Architekt: Luca Selva AG, Architekten ETH / BSA / SIA, Basel
Bauvolumen: ca. CHF 24'975'000.-
In Ausführung: 2010 - 2012
Auftrag: Termin-/Kostenplanung, Devisierung, örtliche Bauleitung

Die Gebäudeformen mit unterschiedlich starken Raumschichten lassen sich maximal entlang der Strassenlinien ausdehnen und verhelfen der inneren Gartensituation zu einer maximalen Lärmberuhigung. Die Wohnungen in allen Etappen tragen in Raum und Typologie der spezifischen Lage innerhalb des Stadtkörpers Rechnung. Es entsteht ein neuer attraktiver und massstäblicher Ort, quasi als planerische Antwort und Kompensation zur Entwertung des Ortes durch die massiven Verkehrsbauten. Eine unterschiedliche Massstäblichkeit der Häuser auf Strasse und Park über die Gliederung der Balkone hilft mit, die Unterschiede zwischen Strasse und Garten zu akzentuieren.

Das Gebäude gliedert sich in vier Segmente, welche in der Höhe abgestuft sind. Die Segmente D und C weisen sechs Geschosse (KG bis 5.OG) auf, fünf beim Segment B (KG bis 4.OG) und noch drei Geschosse beim Segment A (KG bis 2.OG). Der gesamte Gebäudekomplex beinhaltet 39 Wohnungen und ein Büro für die Wohngemeinschaft. Die Wohnungsmatrix setzt sich zusammen aus 2.5 bis 5.5 Zimmerwohnungen mit grosszügigen Wohnflächen von 60 qm bis 120 qm. Dem Bauvolumen vorgelagert und in das Terrain eingefügt liegt die Einstellhalle, einspurig mit der Einfahrt direkt ab der Winterthurerstrasse. Neu werden 37 Parkplätze mit zwei Behindertenparkplätzen für die Siedlung der Baugenossenschaft erstellt.

